

Spiegelungen

Spiegelungen

Still

und mystisch

blinzelt die welt

in ihrem halbschlaf

bevor sie sich gemächlich streckt

nahezu schwerelos weich schwebend

noch zwischen der nacht und zugleich ihrem morgen

fast so als ob darin die wolken des himmels

mit der erde eins werden

wenn diese samtigen spiegelungen

im wasser reflektieren

wobei der mond sich

sehr leise zaghaft zurückzieht

die sonne jedoch geduldig wartet

um den tag zu begrüßen

in der lebendigen buntheit

doch jetzt

präsentiert er sich

erst eine weile schweigend

und trägt majestätisch

noch dieses ruhige gedämpfte licht

des traumes

Alle Rechte bei der Autorin!

© possum

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)